

Sektions-Anzeigen = Avis des sections

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 21

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Mitteilungen des Verbandssekretariates
Communications du Secrétariat général

Aenderung bezüglich der Einsendung der Anzeigen und Berichte

Gemäss Beschluss der Redaktions-Kommission sind ab 1. Januar 1944 sämtliche Anzeigen und Berichte unserer Samaritervereine nicht mehr an die Redaktion in Bern, sondern direkt an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes in Olten einzusenden. Die Texte müssen unbedingt jeweils bis Montag, 9.00 Uhr, in Olten eintreffen. Wir bitten unsere Samariterfreunde, sich an diese Weisung zu halten.

Modification concernant l'envoi d'avis et de rapports

Conformément à une décision prise par la Commission de rédaction, tous les avis et rapports de nos sections de samaritains ne seront plus, dès le 1^{er} janvier 1944, à envoyer à la rédaction à Berne, mais seront expédiés directement au Secrétariat général de l'Alliance suisse des Samaritains à Olten. Les textes seront en notre possession, sans faute, tous les lundis pour 9.00 h. Nous prions nos amis samaritains de bien vouloir se conformer à ces directives.

Agenda suisse du Samaritain 1944

Nous avons le plaisir d'informer nos amis samaritains que notre Agenda 1944, édition française, sortira de presse dans le courant de ces jours. Les livraisons pourront être effectuées sitôt après Noël. Si nous avons pu maintenir le prix modeste de 1 fr. 50, c'est grâce au tirage plus élevé et à l'aide qui nous est apportée par les maisons qui insèrent dans cet Agenda.

Outre tous les renseignements dont ont besoin nos membres, en tant que secouristes, ils trouveront dans notre Agenda toutes les adresses utiles des organes de l'Alliance, un aperçu historique, un tableau des nœuds, le chant du samaritain, sans compter les feuillets détachables pour avis d'accidents et tant de choses qui sont passées sous silence. Sous forme d'annexe, il est joint à notre Agenda 1944 un exemplaire du tirage spécial de l'article du journal *La Croix-Rouge*, n° 50, sur les «Mesures à prendre en cas de lésion par le phosphore». Aujourd'hui, plus que jamais, il est indispensable que chacun soit dûment orienté sur ces mesures préventives.

Nous espérons vivement que tous nos samaritains et samaritaines se procureront ce petit vade-mecum qui leur rendra certes d'appréciables services dans la vie quotidienne.

Afin que nous puissions liquider les commandes sitôt réception des agendas, nous prions nos samaritains de bien vouloir nous passer leurs ordres dès maintenant.

A nos lecteurs isolés et à ceux qui ne se réuniront plus avec leur section dans un prochain avenir et qui désireraient cependant avoir notre Agenda le plus vite possible, nous conseillons de faire emploi du bulletin de commande ci-après.

A découper!

L..... soussigné..... commande par le présent bulletin 1 exemplaire de l'Agenda suisse du Samaritain 1944 au prix de 1 fr. 50 en sus des frais de port et de l'impôt sur le chiffre d'affaires.

Genre de commande:

- * Contre remboursement fr. 1.80
- * Contre versement effectué à notre compte de chèques postaux Vb 169 à Olten fr. 1.65
- * Biffer ce qui ne convient pas.

Adresse exacte:

Date:

Sans autre communication, à affranchir par 5 ct. et à retourner à l'Alliance suisse des Samaritains, 27, Martin-Distelstrasse, Olten, avec la mention «Feuille de commande».

VERBANDSTOFF-FABRIK SCHAFFHAUSEN, NEUHAUSEN



Rasch und kräftig wirkend. Tube Fr. 2.25

Ein Bindeglied

zwischen unseren Tausenden von Samariterinnen und Samaritern und der Zentralleitung des Samariterbundes, das möchte der «Schweizerische Samaritertaschenkalender» sein. Die Ausgabe 1944 ist soeben erschienen. Allen Sektionen, welche nicht schon Bestellungen aufgegeben haben, wurde ein Exemplar zur Einsicht zugestellt.

Wir wissen, dass zahlreiche Samariterfreunde jeweils mit freudigem Interesse den neuen Jahrgang erwarten. Möge auch die Ausgabe 1944 neben den bisherigen viele neue Freunde finden, im Jura und im Mittelland, an unseren Seen und in den Bergen, bis in die entlegensten Alpentäler!

Trotz Teuerung konnte der bisherige bescheidene Preis von Fr. 1.50 beibehalten werden. Dieser versteht sich zuzüglich Warenumsatzsteuer von 4%. Von zehn Exemplaren an erfolgt Franko-Lieferung. Bestellungen erbeten an das Verbandssekretariat in Olten.

Abzeichen der Samariterwoche

Wir gestatten uns, unsere Samariterfreunde daran zu erinnern, dass uns immer noch ein beträchtlicher Vorrat dieser Abzeichen verbleibt. Diese Bändchen können ganz gut von unseren Sektionen als Saalabzeichen anlässlich von Schlussprüfungen und Abendunterhaltungen usw. verwendet werden. Preis nur 10 Rp. das Stück. Der gesamte Erlös wird ausschliesslich unserer Hilfskasse zukommen. Helfen Sie mit, damit wir unseren in Not geratenen Samariterfreunden helfen können.

Insignes de la Semaine des samaritains

Nous nous permettons de rappeler à nos amis samaritains que nous avons toujours un stock considérable de ces insignes. Ces rubans peuvent très bien être employés par nos sections comme insignes à l'occasion d'exams de cours et de soirées familiaires, etc., prix seulement 10 ct. pièce. Le produit de cette vente est versé entièrement à notre caisse de secours. Aidez-nous à soutenir nos amis samaritains dans la détresse.

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Vorstand und Hilfslehrer wünschen allen Mitgliedern und Samariterfreunden gesegnete, schöne Weihnachtstage. Voranzeige: Samstag, 8. Jan., 19.30. Generalversammlung im Hotel «Flora», Altstetten. Alarmpackungen und Samaritertaschenkalender können an der Generalversammlung oder jetzt schon beim Aktuar, Oskar Vogel, Zwysiggstr. 6 (Tel. 5 59 06) bezogen und weitere bestellt werden. Das Mitgliederverzeichnis wird neu erstellt. Adressänderungen bitte sofort dem Aktuar melden, damit die Zeitung im neuen Jahr auch richtig zugesandt werden kann.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Allfällige Austritte und Uebertritte bitte bis 31. Dez. an den Präs. Ed. Zeltner melden, damit die Abonnentenliste für das «Rote Kreuz» rechtzeitig erstellt werden kann. Erste Hilfeleistungen sollen ebenfalls abgegeben werden. An die säumigen Zahler richten wir die Bitte, Ausstände sofort auf der Post (V 15755) einzuzahlen, ansonst erfolgt Nachnahme. Wir wünschen noch allen recht frohe Festtage.

Basel-Gundeldingen. S.-V. Der Schweiz. Samariter-Taschenkalender 1944 ist soeben erschienen und kann zum Selbstkostenpreis



Die bekanntesten



Luftschutz-Tragbahren

Wir können noch eine Anzahl

Stromsäcke

aus bezugsfreiem Material abgeben

liefern **S. & A. FRIEDRICH, ZÜRICH**

Jutegewebe/Säckefabrik Hohlstr. 110, Tel. 3 24 23

von Fr. 1.50 plus Postporto und Umsatzsteuer bezogen werden anlässlich einer anfangs des neuen Jahres stattfindenden Vereinsübung bzw. eines Vortrages, oder bei unserer Kassierin, Frau Hufschmid, Bruderholzstr. 49, Tel. 4 81 45. Mittwoch, 22. Dez., hat die letzte Stunde des gegenwärtig laufenden Krankenpflegekurses pro 1943 stattgefunden; die erste Stunde pro 1944 musste wegen den Schulferien auf den 19. Januar angesetzt werden. Wir wünschen allen unsern Mitgliedern und ihren Angehörigen recht schöne und gesegnete Weihnachtsfeiertage.

Bern, Samariter-Verein. Sektion Länggass-Brückfeld. An unserer Hauptversammlung vom 4. Dez. wurde der Vorstand für das Jahr 1944 wie folgt bestellt: Präs.: Walter Wuffli, Hochfeldstr. 5; Vizepräs.: Hans Grünig, Botanischer Garten; Sekretärin: S. Viehweg, Mittelstr. 9; Kassiererin: Frau H. Wenger, Frobergweg 5; Material-

Der Samichlaussack ist immer noch offen für milde Gaben. Austritte und Uebertritte von Aktiv- zu Passivmitgliedschaft sind sofort schriftlich dem Präsidenten zu melden. Ferner sind die Meldebüchlein der Postenhalter sofort an Präs. E. Stähli, Obere Zollgasse 14, Ostermundigen, zu senden. Die Hauptversammlung findet voraussichtlich am 23. Jan. statt. In der Altjahrswoche fallen die Übungen des Krankenpflegekurses aus. Allen Mitgliedern ein glückliches neues Jahr.

Bonstetten. S.-V. Nach unserer erfolgreichen Schlussprüfung machen wir etwas Ferien. Ende Januar Generalversammlung. Aus- und Uebertritte (wir erwarten aber keine!) sind bis zum 31. Dez. der Präsidentin schriftlich zu melden. Das Krankenmobiliemagazin befindet sich ab Ende Dez. bei der Gemeindekrankenschwester.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Den Mitgliedern zur Kenntnis, dass die Hauptversammlung Sonntag, 16. Jan., stattfindet. Der Besuch ist für alle Aktiven obligatorisch. An die Postenhalter nochmals die dringende Aufforderung, die Unfallscheine umgehend, spätestens bis Ende Dezember, richtig ausgefüllt dem Präsidenten abzugeben. Zum Abschluss der diesjährigen Tätigkeit danken wir allen Mitgliedern, die stets bemüht waren, mit ihrer tatkräftigen Mithilfe unseren nicht immer leichten Aufgaben beizustehen, recht herzlich. Der Dienst an der Samaritersache darf in der heutigen Zeit nicht vergessen werden. Helfen Sie uns alle, ihn weiterhin zu erfüllen und auszubauen. Wir danken Ihnen und wünschen allen recht frohe Festtage und ein glückhaftes neues Jahr.

Gilt für alle:

Bitte unbedingt pünktlich und zahlreich zu erscheinen!

S'adresse à tous:

Prière d'être à l'heure et de participer nombreux à tous les exercices et manifestations!

verwalter: Frl. F. Kissling, Frauenspital, Hans Lüthy, Drosselweg 15; Beisitzer: Gérard Volz, Länggassstr. 53; Übungsleiter: Ed. Schwab, Tannenweg 15a, und Hans Grünig, Botanischer Garten; Rechnungsrevisorinnen: Fr. M. Hausammann, Frl. Gass und Frl. D. Meyer. Das Übungsprogramm für das erste Halbjahr erscheint anfangs Januar in dieser Zeitung. Die beliebten Rotkreuzkalender für das Jahr 1944 sind beim Präs. W. Wuffli, Hochfeldstr. 5, zu bestellen. Der Vorstand entbietet allen seinen Mitgliedern zu den bevorstehenden Festtagen und zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

— **Sektion Stadt.** Bitte die bestellten Alarmpackungen, Taschenapotheken und Samariterkalender nächsten Montag, 27. Dez., zwischen 19.30 und 20.30, im Café «Steinhölzli», Ecke Metzgergasse-Zwiebelngässchen, 1. Stock, abzuholen, da gerne noch im alten Jahr erledigt werden soll. — Wir geben den Mitgliedern noch die Adressen der Vorstandsmitglieder zur Kenntnis. Präsident: Hermann Küenzi, Bremgartenstr. 133; Vizepräs.: Paul Dennler, Herrengasse 14; Kassierin: Frau Ida Brunner, Waisenhausplatz 27; Reisekassier: Otto Wenger, Blumensteinstr. 8; 1. Sekretär: Walter Gilgen, Spitalackerstr. 28; 2. Sekretärin: Frau Dory Amlinger, Schauplatzgasse 5; Materialverwalterinnen: Frl. Leni Jeremias, Kramgasse 84, und Frau Rosa Althaus, Genossenweg 19. Beisitzer: Karl Zahnd, Opfingenstr. 35, und Fritz Ebinger, Kramgasse 3.

Bern, Samariterinnenverein. Der Vorstand dankt allen seinen Mitgliedern für die treue Mitarbeit während dem zu Ende gehenden Jahr und wünscht allen eine gesegnete Weihnacht und ein glückliches neues Jahr, gute Gesundheit und Wohlergehen! Mit neuem Geist wollen wir an die Arbeit gehen. Wir hoffen auf eine weitere erspriessliche Zusammenarbeit im Jahr 1944. Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender 1944 sofort einsenden an Frl. Bertha Burri, Effingerstr. 69. Die Hilfeleistungsformulare pro 1943 müssen bis am 15. Januar unfehlbar ebenfalls an die obige Adresse eingekandt werden.

Kantonalverband bernischer Samaritervereine. Am 29./30. Jan. führen wir bei günstigen Schneeverhältnissen den kantonalen Hilfslerntag in Goldiwil durch. Bitte weitere Anzeigen beachten.

Bern-Mittelland, Samariter-Hilfslernerverein. Hauptversammlung: Samstag, 8. Jan., 19.30, im «Grünen Saal» des Hotels «Volkshaus», Bern.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Frohe, gesegnete Festtage entbietet allen lieben Aktiven und Passiven der Vorstand.

Bolligen. S.-V. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass Sonntag, 26. Dez., unsere Waldweihnacht im Schermenwald stattfindet. Besammlung 16.30 beim Eingang Schermenwald von der Bahnüberführung her und bei der Kinderstation der Heil- und Pflegeanstalt Waldau im Neuhaus. Kerzchen mit Halter mitbringen.

Interlaken u. Umg. S.-V. Wir laden hiermit alle Mitglieder mit ihren Angehörigen zu unserm Altjahrs-Hock auf Montag, 27. Dez., 20.00, im Hotel «Helvetia», Unterseen, herzlich ein. Wir hoffen, dort wieder einmal alle begrüßen zu dürfen. Die Mitglieder werden gebeten, die Meldekarten für erste Hilfeleistungen bis Ende des Jahres beim Präsidenten abzugeben.

Langendorf. S.-V. Beginn eines Samariterkurses anfangs Januar. Werbet noch fleissig dafür. Kursversammlung: Dienstag, 28. Dez., 20.00, im Schulhaus. Bis Sonntag, 26. Dez., sind sämtliche Anmeldungen dem Präsidenten abzugeben. — Voranzeige: Besuch des Vortrages von Dr. Kissling am 7. Jan. in Solothurn. Generalversammlung: Samstag, 22. Jan.

Lausanne. S. d. S. Voici la période des vacances, que nous souhaitons bonnes et heureuses à nos membres et particulièrement aux fêtes de Noël et de fin d'année. Un message tout spécial aux isolées et à celles qui n'ont pu assister à notre soirée, retenues par la maladie ou leurs devoirs. A l'an prochain!

Lenzburg. S.-V. mit Untergruppen. Uebertritte von Aktiv- zu Passivmitglied sind bis spätestens Ende des Jahres dem Präsidenten Fritz Rohr-Marti, Wylgasse, Lenzburg, zu melden. Nach diesem Datum muss das Zeitungsabonnement voll bezahlt werden. Wir wünschen unsern Mitgliedern angenehme Festtage.

Lyss. S.-V. Wir bitten unsere Mitglieder höflich, allfällige Adressänderungen sowie Aus- oder Uebertritte zu den Passiven betr. Neuerstellung der Abonnentenliste für unsere Zeitung «Das Rote Kreuz» bis 31. Dezember an den Präsidenten Jakob Luginbühl schriftlich mitzuteilen. Später eingehende Austrittserklärungen sind für das Jahr 1944 beitragspflichtig. Die Schlussprüfung des diesjährigen Samariterkurses findet statt: Samstag, 8. Januar 1944, im Rest. «Rössli» in Lyss. Zur Bestreitung der Unkosten führt der Kurs eine Tombola durch; wir ersuchen alle unsere Mitglieder, wenigstens ein Päckli zu spenden. Abgabestellen bei Frl. Rosa und Marie Zurflüh, Neustigli, sowie an jedes Vorstandsmitglied. Da nun die andern Frauenvereine von Lyss das Flicken und Glätten der Interniertenwäsche abwechselungsweise übernommen haben, kommt nun noch der Samariterverein in der Altjahrswoche am Mittwoch, 29. Dez., von 14.00—18.00 in der Soldatenstube zu dieser Arbeit zusammen. Flickmaterial ist vorhanden. Wir bitten die Samariterinnen um vollzähliges Erscheinen.

Nidau. S.-V. Generalversammlung, 15. Januar 1944, im Hotel «Kreuz». Aus- und Uebertritte sind dem Präsidenten zu melden. Taschenkalender können bezogen werden. Die Beiträge sind noch nicht alle einbezahlt, bitte erledigen. Beste Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Oerlikon u. Umg. S.-V. Voranzeige: Samstag, 15. Jan. 20.00, Generalversammlung im Rest. «Flora», Oerlikon. Traktanden die statu-

An die Zweigvereine und Samaritervereine

Die Samaritervereine und Rotkreuz-Zweigvereine sind dringend gebeten, die neuen Abonnenenlisten für das Jahr 1944 dem Rotkreuzverlag, Vogt-Schild A.-G., in Solothurn, so bald als möglich zuzustellen.

Alle Abonnenenlisten müssen deutlich und sauber geschrieben werden. Die ausführlichen Adressen der einzelnen Abonnenen sollen, wenn möglich, enthalten: Vorname, Familienname, Beruf, Wohnort, Strassenbezeichnung und Hausnummer. Gleichzeitig bitten wir jeweils auch um die genaue Adresse des Vereinskassiers. Nur durch genaue Angaben können Verwechslungen und Störungen in der Zustellung der Zeitung verhütet werden.

Der Jahresabonnementspreis beträgt ab 1. Januar 1944 Fr. 2.70 wie bisher. Sämtliche Abonnementseinzahlungen haben auf das Postcheckkonto Va 4 des Rotkreuzverlages, Vogt-Schild A.-G., in Solothurn, zu erfolgen.

Die Administration der Rotkreuz-Zeitung:
Vogt-Schild A.-G., Solothurn.

tarischen. Die Aus- und Uebertritte müssen bis 31. Dez. dem Präsidenten schriftlich zugestellt werden. Die Anträge auf die Versammlung hin müssen bis 5. Jan. dem Vorstand schriftlich zugeschickt werden. Die noch ausstehenden Rapporte sind sofort, richtig ausgefüllt, bei Frl. Pfister, Marktplatz 19, Oerlikon, abzugeben, da es an unserer nächsten Uebung zu spät ist. Im Jan. beginnt wieder ein Samariterkurs in Oerlikon. Helft uns werben dafür. Wir wünschen allen recht schöne Festtage.

Ottenbach. S.-V. Rapporte für erste Hilfeleistungen sind bis Ende Dez. der Präsidentin abzugeben. Wünschen allen recht frohe Festtage.

Pfungen-Dättlikon. S.-V. Wir machen darauf aufmerksam, dass im Jan. keine Uebung stattfindet wegen militärischer Einquartierung; dagegen ist die Hauptversammlung im Jan. vorgesehen. Die Unfallrapporte, Aus- und Uebertritte zu den Passiven sind dem Präsidenten einzureichen. Die noch ausstehenden Jahresbeiträge sind der Kassierin zu entrichten. Wer den Taschenkalender wünscht, soll sich melden.

Rümlang. S.-V. Wir bitten alle Aktivmitglieder um Abgabe der Unfallrapporte bis Ende Dezember bei der Präsidentin. Ferner müssen daselbst bis zum obigen Datum event. Austritte gemeldet werden, ansonst das Zeitungsabonnement «Das Rote Kreuz» für das ganze Jahr 1944 bezahlt werden muss. Im weiteren bittet der Kassier um die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge pro 1943, damit die Jahresrechnung abgeschlossen werden kann. Anträge und Anregungen auf die nächste Generalversammlung sind bis spätestens 5. Jan. dem Vorstand schriftlich einzureichen. Zum Jahresabschluss verdanken wir allen die im verflossenen Jahr geleistete Arbeit und hoffen, dass auch im kommenden Jahr wieder alle sich für die gemeinnützige Arbeit zur Verfügung stellen. Unser Land braucht unsere Kräfte mehr denn je. Den Aktiv- und Passivmitgliedern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein recht glückliches neues Jahr. Hoffen wir, dass es den sich im Kriege befindenden Völkern den Frieden bringen werde.

Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung

Ganzleinen, mit Titelaufdruck, liefern wir in gediegener Ausführung zu Fr. 3.50 das Stück, zuzüglich Porto. Ebenso besorgen wir das Einbinden der uns zugestellten ganzen Jahrgänge. Fehlende Nummer können ersetzt werden.

Buchdruckerei Vogt-Schild AG. in Solothurn



Lederfingerlinge in verschiedenen Grössen
Trikotfingerlinge
Mosetigbatist
Armtraggurten
Sparablanc
Isoplast

Verlangen Sie Preise von

**E. Gysin-Walti, Verbandstoffe
Dietikon b. Zürich**

St. Georgen. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 10. Jan. Wir wünschen frohe Feiertage. Allen ein herzliches «Vergelt's Gott» für die Gaben, die uns für die vier bedürftigen Familien übergeben wurden. Damit haben Sie uns geholfen, andern Freude zu bereiten.

Turgi u. Umg. S.-V. Die bestellten Alarmpackungen sind bei der Präsidentin, Frau Wagner, abzuholen infolge Abrechnung. An Stelle der Samariterübung, welche wegen Schulferien ausfallen muss, werden die Mitglieder ersucht, den 9. Jan. zu reservieren. Näheres wird noch bekanntgegeben. Allfällige Adressänderungen, Austritte oder Uebertritte zu den Passiven sind der Präsidentin bis spätestens 25. Dez. zu melden, ansonst für das Jahr 1944 der ganze Beitrag bezahlt werden muss. Die Rapporte über Hilfeleistungen sind der Präsidentin abzugeben.

Winterthur-Stadt. S.-V. Voranzeige: Die Generalversammlung ist auf Samstag, 22. Jan., angesetzt. Anträge oder Anregungen sind dem Präsidenten schriftlich einzureichen bis zum 10. Jan. Die Quästorin macht darauf aufmerksam, dass auf Ende Jahr die Nachnahmen für die noch ausstehenden Jahresbeiträge, sowie die noch unbezahlten Wochenbatzen (Aktion Soldatenwäsche) versandt werden. Für prompte Einlösung besten Dank. Allen Mitgliedern wünschen wir eine frohe und gesegnete Weihnacht.

Worb. S.-V. Allen Mitgliedern wünschen wir frohe Festtage. Bitte rückständige Jahresbeiträge auf Postcheckkonto III 8560 bis 31. Dez. einzahlen. Eintritte, Austritte und Uebertritte zu den Passiven sind bis 31. Dez. bei Frau Stettler, Molkerei, zu melden. Hauptversammlung zirka Mitte Jan. Nächste Samariterübung Ende Jan.

Zürich u. Umg., Hilfslehrerverband. Voranzeige für Sonntag, 16. Jan.: Ganztägige Uebung im Freien unter Leitung von Instruktor Alb. Brändli. Nähere Angaben folgen. — Der Vorstand entbietet allen Hilfslehrern zu den bevorstehenden Festtagen die herzlichsten Glückwünsche.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Schaffhausen. S.-V. Der Vortragsabend unseres Vereinsarztes, Bezirksarzt Dr. R. Fröhlich, vom 26. November, wies erfreulich zahlreichen Besuch auf. Den von uns gewählten Titel «Kriegsseuchen», findet der Vortragende zwar etwas irreführend; die unter diese Kategorie zu reihenden Infektionskrankheiten treten auch im Frieden immer wieder auf; der Krieg erleichtert nur die Möglichkeit ihrer Ausartung zur Seuche, und zwar in persönlicher Hinsicht durch Ernährungsschwierigkeiten, seelische Ueberbeanspruchung, sowie durch die Mangelwirtschaft eingeschränkte persönliche Hygiene. In allgemeiner Hinsicht geschieht dies auch durch vermehrte Bevölkerungsbewegung, dadurch erschwerte Kontrolle der epidemischen Krankheiten, schlechten Meldedienst, Mangel an geschultem Personal, Menschenansammlungen im Heer, Gefangenenlager usw., schlechte Unterkunft, Zerstörung der hygienischen Einrichtungen und der Transportmittel durch Bombardierungen und dadurch wieder Erschwerung oder Verunmöglichung der persönlichen und öffentlichen Hygiene. Allgemeine Impfung gegen alles ist leider nicht durchführbar; in der Schweiz speziell, wie der Vortragende mit einem Seitenhieb auf die Impfgegner seinem Herzen Luft machte, scheidet auch die allgemeine Impfung gegen bestimmte Krankheiten am unbegreiflichen und törichten Widerstand der Bevölkerung. Aus der Zahl der möglicherweise in gesteigertem Masse auftretenden Infektionskrankheiten griff der Referent heraus: Diphtherie, Dysenterie und Flecktyphus. Diphtherie: Entzündung der Luftwege, Mem-